







FOLGE DER EINRICHTUNG 2015 - 2020

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Kunstraum Niederoesterreich entwickelte der Kunstverein Kulturdrogerie in Zusammenarbeit mit 12 geladenen Künstler_innen die Arbeit „Folge der Einrichtung“, eine mehrteilige sozial-performative Skulptur. Das Logo des Kunstraums Niederösterreich diente als Vorlage für 10 mobile Kunstraummodule. Die Module, kleine Raumeinheiten auf Rollen, sind von Markus Hiesleitner und Franz Tisek konzipiert und in der

Kulturdrogerie konstruiert worden. Als „weiße Skulpturen“ wurden sie dann in die Ateliers der teilnehmenden Künstler_innen geliefert, um dort weiter bearbeitet zu werden. Zum 10-Jahres-Fest des Kunstraum Niederösterreich wurden die verschiedenen interpretierten Kunstraummodule im Innenhof des Palais Niederösterreich aufgestellt und bildeten einen Rahmen für den Eröffnungsabend.

Liza Dieckwisch / Klara Paterok

Ulrike Königshofer

Luisa Kasalicky

Peter Fritzenwallner

Stephan Lugbauer,

Markus Hiesleitner

Angela Strohberger / Ruth Lang

Matthias Mollner

Stephanie Mold

Franz Tisek

Nach dem Fest wurden die Module am Ufer der Florianen Stiftsteiche in St. Florian bei Linz installiert, wo sie seit fünf Jahren der Witterung ausgesetzt sind. Die Module, die aus natürlichen Materialien bestehen, werden durch

Umwelteinflüsse langsam abgebaut. Die skulpturale Auflösung der Erinnerungsträger wird seit fünf Jahren dokumentiert und ist Teil des Skulpturenprojekts: www.florapodtemporary.at



KUNST RUM